

# Fahrttest

Etwas ungewöhnlich sieht der Lenker des Testfahrrades schon aus. Nicht formschön gebogen wie all die modernen Fahrradlenker. Das „Exycle“ – eine Wortneuschöpfung aus *exercises* (Übung) und *bicycle* (Fahrrad) – aus Birkenwerder hat nur eine gerade hohle schwarze Stange und zwei Bremsgriffe. An diesen Griffen zieht und schiebt der Radfahrer. Über Seilwinden wird so das Vorderrad angetrieben. Mit den Pedalen wird die Kraft wie bei konventionellen Fahrrädern über eine Kette und Zahnräder auf das Hinterrad übertragen.

Die ersten Meter sind noch etwas wackelig. Ich traue mich gar nicht, beide Antriebsarten einzusetzen. Doch auf dem Fahrradweg in Richtung Bergfelde drü-

cke und ziehe ich zum ersten Mal am Lenker. Ich muss mich stark konzentrieren. Aber es geht erstaunlich leicht. Fast oh-

ne Kraftanstrengung bewege ich die Züge und steigere das Tempo. Allerdings schlackert es ein wenig. Offenbar bewege ich die Züge zu heftig und zu ungleichmäßig. Nach gut einem halben Kilometer werde ich mutiger. Das Rad läuft gut geradeaus, Arme und Beine harmonisieren prächtig. Ich steigere das

Tempo. Ab 20 Stundenkilometern ist es ein Vergnügen.

Testphase II beginnt. Nur mit meinen Armen versuche ich, das

Tempo, inzwischen bin ich bei 25 „Klamotten“, zu halten. Keine Chance. Nur vom Tastendrücken am Computer bekommt man eben keine Muskeln. Jetzt merke ich auch ein leichtes Ziehen in beiden Oberarmen. Der erste Trainingseffekt setzt offenbar ein. Ich ahne schon, dass mir nach einer einstündigen Fahrt

auf dem „Exycle“ Muskelkater droht. Doch so weit lasse ich es nicht kommen. Nach gut einem Kilometer beende ich den erfolgreichen Test.

Mein Fazit: Ein großer Spaß mit Trainingseffekt, der zum Trend werden könnte. Das „Exycle“ aus Birkenwerder hat Potenzial. Unklar ist allerdings noch, ob das Fahrrad mit dem Doppelantrieb nur als Trainingsgerät für Kraftsportler Akzeptanz findet oder ob sich das Ganzkörpertrainingsgerät auch im Alltag bewährt. Denn eine gemütliche Radtour zum idyllischen Biergarten kommt für den muskelgestählten „Exycle“-Fahrer kaum in Frage. Aber für diese Radler ist das Gefährt aus Birkenwerder auch nicht gedacht.

• Jürgen Liebezeit

## UNTERWEGS